

## «Die Aufgaben sind spannender denn je!»

Im Mai 2023 übergibt Urs Sieber die Geschäftsführung von OdASanté an Alexandra Heilbronner. Die symbolische Schlüsselübergabe nutzen beide für ein Fazit der vergangenen Jahre und einen kleinen Ausblick.

Interview: Luca D'Alessandro

*Urs Sieber, OdASanté gibt es seit 2005. 2006 übernahmen Sie die Geschäftsführung. Welche Erinnerung haben Sie an die Zeit?*

Die Inkraftsetzung des Berufsbildungsgesetzes war geschafft, und es galt, das Portfolio an Berufen im Gesundheitsbereich neu zu ordnen. Es lag Aufbruchstimmung in der Luft. Vieles war neu, insbesondere auch der 2004 eingeführte Beruf des Fachmanns respektive der Fachfrau Gesundheit – der erste Gesundheitsberuf auf Sekundarstufe II überhaupt.

*Inzwischen gibt es mehrere.*

Ja, im Zuge des von der Branche geäusserten Bedarfs wurden die Ausbildungen zum Assistenten Gesundheit und Soziales EBA und zur Medizinproduktetechnologin EFZ entwi-



Urs Sieber übergibt Alexandra Heilbronner den symbolischen Schlüssel zur Geschäftsstelle an der Seilerstrasse 22 in Bern.

ckelt und eingeführt. OdASanté hat in den fast zwanzig Jahren ihres Bestehens eine beachtenswerte Entwicklung durchlaufen und ihr Tätigkeitsfeld stetig erweitert. Inzwischen ist sie für die Bildungsgrundlagen von 14 Berufen auf den Stufen Sekundar II und Tertiär B zuständig, sowie Trägerin oder Co-Trägerin von drei eidgenössischen Berufsprüfungen und sieben Höheren Fachprüfungen.

*Damit leistet OdASanté einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung.*

Unsere Statistiken zeigen, dass wir über die Jahre hinweg bei den meisten Gesundheitsberufen in unserem Zuständigkeitsbereich ein Wachstum verbuchen konnten. Trotzdem: Es gibt noch vieles zu tun. Als wir 2021 den dritten Versorgungsbericht gemeinsam mit der GDK vorstellten, wurde uns einmal mehr bewusst, dass die Branche auf zusätzlichen Nachwuchs dringend angewiesen ist. Hier gilt es, die laufenden Massnahmen weiter auszubauen.

*Was bedeutet das?*

Im Zuge der Umsetzung der Ausbildungsoffensive gilt es, sowohl die Betriebe als auch die für die Berufsbildung zuständigen Bereiche gezielt zu unterstützen, etwa durch die Aufstockung der Ressourcen. Eine zusätzliche Hebelwirkung lässt sich sicherlich durch die

Stärkung des Berufsmarketings erzielen.

*Die Botschaft?*

Gesundheitsberufe sind sinnhaft, herausfordernd und bieten vielversprechende Karrierewege. Sie stellen eine krisensichere Investition dar.

*Blicken wir zurück: Woran erinnern Sie sich heute speziell?*

Das ist schwer zu sagen, es gab viele grossartige Projekte, die wir umgesetzt haben. Den Visionen Gestalt zu verleihen – diese Aufgabe war mir ebenso wichtig wie der Austausch mit Fachkräften und Expertinnen aus verschiedenen Disziplinen und Versorgungsbereichen, zum Beispiel im Rahmen unserer zwei Fachtagungen.

*Nun übergeben Sie den Schlüssel an Alexandra Heilbronner.*

*Was erwartet sie als erstes?*

Die Umsetzung der Ausbildungsoffensive steht gegenwärtig ganz oben auf der To-Do-Liste. Ende Mai ist der Abschluss der Ämterkonsultation bei den Kantonen vorgesehen, bevor im August die Vernehmlassung startet. Wichtiges Thema ist sicherlich auch die neue strategische Ausrichtung von OdASanté für das Jahr 2030, welche die laufende Strategie 2025 ablöst. Des Weiteren wird die Agenda von Themen wie die Digitalisierung und die sich verändernden Bedürfnisse der einzelnen

Versorgungsbereiche bestimmt. Die Aufgaben sind spannender denn je!

*Alexandra Heilbronner, Urs Sieber hat es eben gesagt: Es kommen spannende Aufgaben auf Sie zu. Wie gestalten Sie Ihren ersten Arbeitstag als Geschäftsführerin von OdASanté?*

Ganz einfach: Als erstes will ich meinen Arbeitsplatz beziehen und einrichten. Der orangefarbene Schlüssel (s. Bild) bekommt einen prominenten Platz im Büro! Für mich ein Symbol für die vielfältigen Aufgabenbereiche und die verschiedenen Menschen der OdA. Richtig angewendet öffnet er mir die Türen zu den Menschen, zu Wissen und auch zu neuen Erkenntnissen. So geht es unmittelbar nach dem Bürobezug ans Kennenlernen der Aufgaben, die auf mich warten, und der Menschen, die bei der OdA arbeiten. Damit der Übergang optimal gelingt, ist der Austausch mit Urs Sieber und dem Team in der ersten Phase ausgesprochen wichtig. Ich freue mich sehr darauf!

*Worauf besonders?*

Mit einem Team zusammenzuarbeiten, das gut aufgestellt ist und über eine sehr hohe Expertise verfügt. Ich hatte bereits im Februar die Gelegenheit für Gespräche und erhielt einen guten Überblick über die Aufgaben und laufenden Projekte. Gespannt bin ich auch auf die Partnerinnen und Partner von OdASanté. Ich habe ein gutes Gefühl, schliesslich übernehme ich die Geschäftsführung einer soliden Organisation an der Schnittstelle zu den Betrieben, dem Bund und den Kantonen. Hier wird die Berufsbildung im Gesundheitsbereich nicht nur reglementiert,

sondern qualitativ mitgeprägt. Es begeistert mich, in diesem Kontext mein Know-how und meine Erfahrung einzubringen.

*Sie kommen ursprünglich aus dem Bereich der Pflege, haben eine Karriere im Management und in der Betriebswirtschaft gemacht. Sie haben Ausbildung in all ihren Facetten erlebt.*

Ja, ich konnte mich von der Exzellenz unseres Bildungssystems überzeugen. Durchlässigkeit ist in der Schweiz nicht nur ein Schlagwort, sondern Realität. Die Karrieremöglichkeiten sind unglaublich attraktiv. Insbesondere im Gesundheitsbereich. Als ehemalige Pflegedienstleiterin und Geschäftsleitungsmitglied konnte ich erfahren, was die Betriebe für den Nachwuchs von Fachkräften bereits heute alles leisten. Dieses Engagement will ich in meiner neuen Rolle als Geschäftsführerin des führenden Branchenverbands für die Bildung im Gesundheitswesen weiter unterstützen.

*Wie?*

Für einen präzisen Massnahmenkatalog ist es verständlich-

erweise zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh. Ich will erst einmal ankommen und die Einführungszeit fürs Zuhören, Ordnen, Kennenlernen und Netzwerkbinden verwenden. Danach kann ich gerne detailliert Auskunft geben.

*Darauf freuen wir uns. Frau Heilbronner, herzlich willkommen im Team von OdASanté! Und Ihnen, Herr Sieber, wünschen wir alles Gute auf Ihrem weiteren Weg.*

Alexandra Heilbronner verfügt über umfangreiche Führungserfahrung und kennt das Gesundheitswesen aus verschiedensten Perspektiven. Ausgehend von ihrer Ausbildung als Pflegefachfrau hat sie sich systematisch weitergebildet. Sie besitzt einen EMBA-Abschluss der Universität St. Gallen.



Link zum Profil von Alexandra Heilbronner auf LinkedIn

